

Pennsylvania: Keine Neuauszählung

Washington. Im juristischen Kampf um den Ausgang der US-Präsidentschaftswahl hat Amtsinhaber Donald Trump vor einem Gericht im Bundesstaat Pennsylvania eine Niederlage erlitten. Richter Matthew Brann wies Trumps Wahlbetrugsvorwürfe am Sonnabend (Ortszeit) zurück. Damit machte er den Weg frei für die Zertifizierung des Wahlsiegs von Trumps demokratischem Herausforderer Joseph Biden in Pennsylvania. Diese soll am Montag erfolgen. Richter Brann warf Trumps Team vor, »juristische Argumente ohne Grundlage und spekulative Anschuldigungen« vorgebracht zu haben. Trump erkennt seine Wahlniederlage nicht an und startete eine Klagewelle gegen die Auszählung von Stimmen in mehreren Bundesstaaten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391016.pennsylvania-keine-neuauszählung.html>